

PROTOKOLL

der Sitzung der Entomologia vom 9. Februar 1945.

Präsident : Herr Dr. Rey

Tagesactuar: E. Lehmann

Anwesend 28 Personen darunter mehrere Gäste, entschuldigt hat sich Herr Prof. Schneider-Orelli.

Traktanden:

1) Herr Kaufmann demonstriert einen Kasten mit Plantaginis-Faltern, die sehr stark variieren.

2) Vortrag von Herrn Günthard:

(es wird auf das Autore ferat verw.)

3) Diskussion:

Der Präsident bittet den Referenten um einige Erläuterungen zur Frage der Bekämpfung der besprochenen Schädlinge. zu bekämpfen

Herr Günthard erklärt, diese seien natürlich verschieden/ je nach der Art des Schädlings. Bei der Drehherzfliege z.B. werden Derris-Präparate empfohlen, spez. Pyrox. Das Wichtige ist, von Anfang an zu spritzen u. es mehrfach zu wiederholen, man spritzt möglichst ins Innere der Pflanze.

Bei der Kohlfliege wird neuerdings Gesapon empfohlen, man muss eben-falls möglichst früh mit Spritzen beginnen, es sind aber Fälle von Versagen des Mittels bekannt, weshalb vorläufig noch das alte Mittel, nämlich Obstbaum-Karbolium, immer noch als das Zuverlässigste erscheint.

Bei der Blumenkohlwinterfliege ist bisher kein wirksames Mittel bekannt. Gegen Schnaken wird am besten Köder ausgelegt. Es lassen sich natürlich nicht alle Verfahren im Rahmen einer solchen Diskussion durchbesprechen; das Wichtigste beim Bestäuben ist immer, dass man gleich von Anfang an damit beginnt.

An der Diskussion beteiligen sich ferner die Herren Kaufmann, Weber und Siebenhüner

Schluss der Sitzung ca. 22 Uhr.